

23.7.2020

Liebe Pfarrmitglieder!

Auch im Sommer wollen wir – bei konkreten Anlässen - aus der Pfarre mittels Newsletter informieren. Heute geht es um drei Themen:

- Verstärkte Covid19 – Präventionsmaßnahmen
- Neues vom „Haus Brühl“ in Götzweis
- KZ-Gedenkstätte

CoVid 19

Anlass für eine Verschärfung der Präventionsmaßnahmen sind die zuletzt wieder gestiegenen Infektionen, wobei es auch im Umfeld von Kirchen und Religionsgemeinschaften vereinzelt zur Bildung von Clustern gekommen ist. Konkret bedeutet das, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche wieder ein Mund-Nasenschutz zu tragen ist. Außerdem empfehlen wir die Handdesinfektion (mit den bereitgestellten Mitteln) bei den Kircheneingängen und das unbedingte Einhalten der Abstandsregel (mindestens 1 m - ausgenommen Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben)!

Haus Brühl

In unserem Haus in Götzweis wurde wieder ein großer Sanierungsschritt abgeschlossen: Nach der Straßenfassade im Vorjahr wurde nun die Westfassade renoviert und auch die östliche Grenzmauer im Hof wurde neu gestaltet. In der Hinterbrühler Kirche gibt es eine Bilddokumentation der Arbeiten, die vor und nach den Gottesdiensten zu besichtigen ist. Finanzieren müssen wir alle Sanierungsschritte großteils durch Spenden, um die wir auch jetzt wieder bitten. Es liegen Zahlscheine auf, auch eine steuerliche Absetzbarkeit ist möglich! Vergelt's Gott allen, die uns immer wieder unterstützen!

KZ-Gedenkstätte

Die KZ-Gedenkstätte in der Johannesstraße - die einzige im Besitz einer Pfarre - soll immer mehr auch zu einem permanenten Meditationsplatz werden. Deshalb werden seit Ostern immer wechselnde Texte für Besucher aufgelegt. Derzeit findet man dort u.a. eine Information, die unser Altpfarrer P. Jakob Mitterhöfer verfasst hat. Im Herbst wird das Gedenken an den 2019 verstorbenen, letzten Überlebenden des KZ-Außenlagers Hinterbrühl - Marcello Martini - im Mittelpunkt stehen.

Wir wünschen noch einen schönen, erholsamen Sommer! G'sund bleiben!

Der Pfarrgemeinderat